



## „MaMis en Movimiento e.V. (Maternidad y Migración) – (Januar - Dezember 2015)

### I. Unsere Aktivitäten

#### 1. Strategische Planung geht weiter

- Der jetzige Vorstand hat sich auf die Förderung der strategischen Weiterentwicklung des Vereins konzentriert. Als Vorlage wurde die Arbeit von Paola Segura Segura benutzt. Daraus ging hervor, dass die Vereinsmitglieder vereinzelt arbeiten. Aus diesem Grund wurde auch eine generelle Koordination ausgewählt.
- Zusammen mit VIA e.V. wurde ein diagnostischer Prozess des Vereines durchgeführt. Die allgemeinen Ergebnisse waren: Die Bilinguität ist ein zentraler Hauptfokus von MaMis der querschnittsdenkend in allen Projekten vorhanden sein muss. Weiterhin soll die gute finanzielle Kontrolle der Projekte unterstrichen werden.
- Es wurden die Homogenität der kommunikativen internen und externen Produkte weiter gestärkt.
- Es wurde darüber informiert, dass der Verein offizielle Zeugnisse und Empfehlungen für Freiwilligenarbeit ausstellen kann, die in Deutschland als Arbeitszeugnisse anerkannt sind.

#### 2. Fünfter Geburtstag und Netzwerkarbeit

- Dieses Jahr wurde der fünfte Geburtstag von MaMis gefeiert. In diesem Zusammenhang gab es mehrere interne und externe Veranstaltungen, zusammen mit anderen Organisationen. Dadurch konnte sich MaMis mit ihrer Arbeit intern und extern positionieren.
- Weiterhin wurden verschiedene Kooperationen mit anderen Migrantenorganisationen verfestigt, z.B. mit einem russischen Hintergrund, mit denen gemeinsame Aktivitäten durchgeführt werden. Dies erleichterte auch den Zugang zu Räumen für Treffen und Seminare.
- Weiterhin wurde darüber informiert, wie Titel anerkannt werden können. Diese Information befindet sich im Anhang.
- MaMis koordiniert mit VIA e.V., wie man sich als Mitglied des Paritätischen Gesamtverbandes integrieren kann, um die interne Struktur zu stärken sowie die freiwillige Arbeit. Die Jahreshauptversammlung forderte Information über den Paritätischen Gesamtverband. Der Paritätische Gesamtverband schützt verschiedene Vereine und bietet seine Dienstleistungen an (Beratung strukturelle Unterstützung und Entwicklung von Projekten). Weiterhin haben sie in Themen der Integration und Bildung gut positioniert. Diese Organisation bietet die Möglichkeit, dass ihre Mitglieder die Infrastruktur für Räume für Seminare und Weiterbildungsangebote nutzen können und Zugang zu speziellen Geldtöpfen haben.
- Es wurde über die verschiedenen Aktivitäten informiert, auch die Berliner Woche, die sich auf der Website von MaMis befinden.



### 3. Finanzberichts

- Die Geschäftsführerin unterstreicht die Wichtigkeit eine strukturierte Organisation, um weiterzuarbeiten und einen sozialen Impact zu haben.
- Es werden die verschiedenen Aufgaben genannt, die die Organisation realisiert: Aktivitäten mit Kindern und Erwachsenen, Projekte, Aktivitäten mit Familien, Arbeitsteams, die die Buchhaltung übernehmen etc..
- Mit der neue Initiative BerliCuentos konnte die Entwicklung der Sprache reaktiviert werden. Diese Aktivitäten wurden in Kreuzberg und Hellersdorf durchgeführt und es wird geplant diese in anderen Distrikten durchzuführen.
- Spandau soll in diesem Zusammenhang expliziert erwähnt werden. Dieser Bezirk ist innerhalb der Aktivitäten von MaMis sehr schnell gewachsen, auch ohne externe Finanzierung.
- Weiterhin wurden neue Gruppen von MaMis in Neukölln, Potsdam und Steglitz gebildet. In Charlottenburg, Hellersdorf und Köpenick gibt es wenige spanischsprachige Familien, aus diesem Grund werden erst mal die Bezirke in der Arbeit bevorzugt, wo es möglich ist und Engagement vorhanden ist.
- Im November wurden Aktivitäten zusammen mit Menschen mit Fluchterfahrung durchgeführt.
- Die lokalen Koordinatorinnen in Hellersdorf und Pankow haben es geschafft eine eigene Finanzierung für ihre Bezirke zu erhalten, welches durch eine dezentrale Struktur möglich war.

### 4. **Arbeitsteams:** Die Strategie von MaMis ist sich in Projekte zu konzentrieren, die an die strategischen Ziele der Organisation anknüpfen: Bilingualität, Partizipation und Interkulturalität.

#### • **Kommunikation**

- MaMis ist in facebook, gibt einen monatlichen Boletin heraus und bietet durch die Website Informationen an. Es wurde informiert, dass die Notwendigkeit besteht mehr Personal zu haben, die sich um die Beschaffung von Daten kümmern.
- Es wird daran gearbeitet die Formulare und Prozesse zu homogenisieren und zu standardisieren.

#### • **Ponte en movimiento**

- Durch dieses Projekt wird Beratung über Gesundheit, Bildung und Migrationsstatus angeboten.
- Hier besteht der Kontakt zur spanischen Botschaft, damit sie dieses Projekt unterstützen.
- Es ist möglich, dass auch andere Alternativen bestehen eine Finanzierung zu bekommen, z.B. von dem Bezirk Kreuzberg, wo auch Beratungsstellen eingerichtet werden könnten.

#### • **Bilinguität und Interkulturalität**

- In diesem Bereich wurden viele Projekte durchgeführt und die Erwartungen werden erfolgreich erfüllt. Weiterhin besteht die Möglichkeit diese Projekte auszubauen. Diese Aktivitäten sind selbstfinanziert.
- Das Projekt, dass dem Senat vorgestellt wurde, wurde nicht angenommen, aber trotzdem ist die Wichtigkeit klar.



## 5. Finanzen

- Es wurden die verschiedenen Projekte angesprochen, die Finanzierung erhalten haben und wie viel sie bekommen haben.
- Es wurde gesagt wie die Projekte abgewickelt werden und ihre zentrale Administration des Vereins.
- Es ist wichtig, die besten Praktiken der Bezirke herauszuarbeiten sowie ihre Bedürfnisse, um diese in anderen Bezirken anzupassen und sie zentral zu verwalten.

## II. BILANZ UND PERSPEKTIVEN

### Bilanz 2015

- Die Bilanz von 2015 zeigt, dass es keine Verluste gibt. Trotz allem befindet sich die Organisation an der Grenze ihrer finanziellen Ressourcen.
- Es wird darüber informiert, dass die spanischen Aktivitäten keine finanzielle Unterstützung haben und deshalb ist das Ehrenamt besonders wichtig. Die Finanzierung des Vereines ist größtenteils abhängig von den externen Projekten.

### Für 2016

- Prozesse institutionalisieren und eine solide Struktur zu erhalten. Die Arbeit so zu koordinieren, damit die "Insel Bezirke" aufgehoben werden und die vorhanden Ressourcen effektiver genutzt werden können und sich somit gegenseitig zu bereichern.
- Es existiert der Vorschlag Verträge für Freiwilligenarbeit zu machen und somit die Arbeit einen institutionellen Charakter geben.
- Operative Umsetzung von dem strategischen Plan 2016. Der Planungsprozess ist Ergebnis von vielen Arbeitsstunden.
- Dokumentation von Verfahren und Prozessen der Organisation. Es wird geplant, dass für 2016 Stellenausschreibungen gemacht werden, um die Bedürfnisse der Menschen in den verschiedenen Bezirke zu beleuchten.
- Verwalten und Dokumentieren des angesammelten Wissens mit den verschiedenen Arbeiten in MaMis.
- Es wird geplant die neuen Wahlen des Vorstandes im September 2016 durchzuführen. So könnte der alte Vorstand den Neuen noch bis Ende 2016 begleiten.
- Es wird geplant Ausschreibungen für Praktika und Freiwilligenarbeit bei MaMis zu machen.
- **Projekte für 2016:** es wurden die verschieden Vorschläge präsentiert. Migrapower: Wenn dieses Projekt bewilligt wird, dann fängt es Ende 2016 an und läuft bis 2018. Das Ziel ist die interne Förderung des Vereines. In Pankow: Es ist ein Tandem Projekt, es geht um die Netzwerkarbeit mit anderen Migrantorganisationen. En Hellersdorf fängt das Projekt gerade erst an. Aber es geht auch darum die Netzwerkarbeit in Hellersdorf zu fördern.